

Robust oder gefährdet – wie stabil ist unser Rechtsstaat?

Rechtsstaatlichkeit und Demokratie sind weltweit unter Druck.

Vor diesem Hintergrund widmet sich das Ascona-Seminar 2026 dem Rechtsstaat.

Wir fragen uns, was ihn ausmacht, wie es um ihn in der Schweiz, aber auch weltweit, steht und wie wir – insbesondere als Juristinnen und Juristen – für ihn einstehen können.

Vortragsthemenliste

Einleitende Bemerkungen:

- Im Seminar in Ascona halten Sie einen zehnminütigen Vortrag zu einem Thema aus der folgenden Liste. Zudem verfassen Sie ein Handout.
- Die stichwortartigen Angaben zu den einzelnen Themen sollen als Hilfestellung und Inspirationsquelle für Ihren Vortrag dienen. Es ist nicht die Meinung, dass Sie all diese Punkte in Ihrem Vortrag ansprechen. Setzen Sie also innerhalb Ihres Themas einen Schwerpunkt, vertiefen Sie diesen und holen Sie nicht zu weit aus. Werfen Sie dazu auch einen Blick auf die anderen Themen auf der Liste, um sicher zu gehen, dass sich Ihr Vortrag nicht auf Aspekte bezieht, die von anderen Themen abgedeckt sind. Rechtsvergleichende Aspekte sind möglich.
- Um Sie bei der Schwerpunktsetzung Ihres Vortrages zu unterstützen, besteht nach der Zuteilung des Themas, die anlässlich der Einführungsveranstaltung stattfindet, die Möglichkeit, sich mit einer zugewiesenen Person aus der Reihe der Assistierenden auszutauschen.
- Jene Teilnehmenden, die zusätzlich eine schriftliche Arbeit verfassen möchten, werden nach der Themenzuteilung kontaktiert. Die Arbeit kann sich auf das Vortragsthema beziehen, aber auch ein anderes Thema mit Bezug zum Seminar behandeln.
- Eine allgemeine fachliche Einführung in die Thematik des Seminars (Begriff und Elemente des Rechtsstaates, Ideengeschichte etc.) erfolgt anlässlich der Einführungsveranstaltung. Zudem werden diese Grundlagen im Seminar vertieft. Im Hinblick auf Ihren Vortrag können Sie somit davon ausgehen, dass diese Grundlagen des Rechtsstaates bekannt sind.

I. Volk/Parlament und Rechtsstaat

1. Eidgenössische Volksinitiativen

Volksinitiativen im Spannungsfeld zwischen Demokratie und Rechtsstaat; Schranken des Initiativrechts in der Bundesverfassung, insbesondere materielle Schranken mit Blick auf das Völkerrecht; Rechtskontrolle von Volksinitiativen und Gefahren des Missbrauches; Umsetzung problematischer Initiativen; Nichtumsetzung von Volksinitiativen oder ungetreue Umsetzung; Reformbedürftigkeit des Initiativrechts?

2. Rechtsetzung im Rechtsstaat

Rechtsetzung; Struktur des Rechtsetzungsprozesses; Öffentlichkeit der Rechtsetzung; Durchgängige Publikumsöffentlichkeit?; Sitzungsgeheimnis der parlamentarischen Kommissionen; Verletzung von Verfahrensregeln, legislativen Prinzipien und good practices im Rechtsetzungsverfahren; Mitwirkungsmöglichkeiten verschiedener Interessengruppen; Lobbying im Rechtsetzungsprozess.

3. Oberaufsicht der Bundesversammlung

Begriff, Funktion und Arten der Oberaufsicht; Elemente einer rechtlichen Überordnung der Bundesversammlung über Bundesrat und Bundesgericht; Oberaufsicht über den Bundesrat; Oberaufsicht über das Bundesgericht; Parlamentarische Untersuchungskommissionen; Oberaufsicht im Spannungsverhältnis zum Grundsatz der richterlichen Unabhängigkeit; Oberaufsicht der Bundesversammlung über verselbständigte Träger von Bundesaufgaben.

4. Repräsentation des Volks

Ausschlüsse von den politischen Rechten und deren Überwindung sowie heutige Rechtfertigung; Grundrechtskonforme Gestaltung der Wahlkreise; (Kantonale) Parlamentswahlsysteme; Freiheit zum politischen Engagement in Parteien und Verbänden, Interessengruppen etc.; Schutz politischer Rechte; Minderheitenschutz; Zweiparteien- versus Mehrparteiensystem.

5. Medien im Rechtsstaat

Medien als «vierte Gewalt»; «Wächterfunktion»; Die Rolle der Medien in der öffentlichen Meinungsbildung; Die Rolle des Staates hinsichtlich der Medien im Rechtsstaat; Die Rolle von Kommunikationsplattformen im Rechtsstaat.

6. Rechtsstaat und Widerstand

Widerstandsrecht im Rechtsstaat?; Widerstandsrecht in der Schweiz?; Widerstandsrecht in Deutschland; Gesetztes Unrecht; Verhältnis von gesetztem Recht und Rechtsstaat; Wehrhafte Demokratie; Pflicht zum Widerstand.

II. Regierung und Rechtsstaat

7. Regierung und Notstandsrecht

Staatsnotstand; Voraussetzungen des Notstandsrecht; «Extrakonstitutionelles» und «intrakonstitutionelles» Notstandsrecht; Gefahren aus rechtsstaatlicher Sicht und Kontrollmechanismen; Anwendungsfälle aus der jüngeren Vergangenheit.

8. Öffentlichkeit der Regierung

Publikums- und Medienöffentlichkeit; Sitzungsgeheimnis von Regierungskollegien; Kollegialitätsprinzip; Einsicht in amtliche Dokumente; Öffentlichkeitsprinzip mit Geheimhaltungsvorbehalt; politische Verantwortung der Regierung; Journalistische Recherche und deren Einschränkung.

9. Regierung und Verwaltung in der Rechtsetzung

Einfluss der Regierung und der Verwaltung auf die Gesetzgebung; Mitberichtsverfahren; Ämterkonsultation; Spannungsverhältnis zwischen Regierung und Verwaltung in Bezug auf die Rechtsetzung; Politische Neutralität der Verwaltung.

10. Die Polizei im Rechtsstaat

Aufgaben und rechtsstaatliche Grenzen; Rechtsstaat versus Polizeistaat; Grundrechte und Polizeirecht; Polizeiliche Generalklausel; Predictive Policing und algorithmische Hilfe; Übertragung der Erfüllung sicherheitspolizeilicher Aufgaben auf Private.

11. Kerngehaltsgarantie von Grundrechten im Rechtsstaat

Ideengeschichte der Kerngehalte; Kerngehalt im schweizerischen Staatsverständnis; Beschränkung staatlicher Macht; Ermittlung des Kerngehalts; Absolute Garantien des Völkerrechts; Unverjährbarkeit von Ansprüchen aus Kerngehaltsverletzungen; Kerngehaltskollision?

12. Bindung des Rechtsstaates an das Völkerrecht

Normenhierarchie; Landesrecht und Völkerrecht; Entstehung von Völkerrecht gemäss rechtsstaatlichen Prinzipien?; Internationale öffentliche Gewalt; Abschluss völkerrechtlicher Verträge; Volk und Parlament als blosse Genehmigungsinstanzen beim Abschluss völkerrechtlicher Verträge?

III. Gerichte und Rechtsstaat

13. Unabhängigkeit der Gerichte

Wann ist ein Gericht ein Gericht?; Richterwahlen (Amtsperioden, Wiederwahl, Wahl auf Lebenszeit?); Parteibindung und Mandatsabgabe; Politische Einflussnahme und informelle Druckmittel; GRECO (Staatengruppe des Europarats gegen Korruption).

14. Wirksamer Rechtsschutz

Wirksamer (gerichtlicher) Rechtsschutz als Ausdruck des Rechtsstaatsprinzips; Instrumente; Rechtsweggarantie und Ausnahmen; Recht auf ein faires Verfahren; Beschleunigungsgebot; Rechtsschutz gegenüber Notstandsrecht; Lücken im Rechtsschutz.

15. Verfassungsgericht

Begriff, Funktion und Ausgestaltung der Verfassungsgerichtsbarkeit; Gründe für ein Verfassungsgericht; Verfassungsgerichtsbarkeit in Deutschland und Frankreich; «Richterstaat» und «counter-majoritarian difficulty».

16. Verfassungsgerichtsbarkeit in der Schweiz?

Rechtsstaat ohne Verfassungsgericht?; Verfassungsgerichtsbarkeit ohne Verfassungsgericht?; Art. 190 BV; Beschränkte Verfassungsgerichtsbarkeit gegenüber Bundesverordnungen und/oder kantonalen Erlassen.

17. Öffentlichkeit der Rechtsprechung

Parteipflicht; Anspruch auf rechtliches Gehör; Publikumsöffentlichkeit der Gerichtsverhandlung und Urteilsverkündung; «Kabinettsjustiz»; Einschränkungen.

18. Garantie der Grundrechte

Justiziabilität und Wirksamkeit von internationalen Menschenrechtspakten; Rechtsprechung des EGMR und ihre Umsetzung durch das Bundesgericht; Grundrechtskonforme Auslegung des Gesetzesrechts durch das Bundesgericht.